



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: PrsG-452.12

Bregenz, am 16.05.2002

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen

Auskunft:
Dr. Eugen Kanonier

Stubenring 1

Tel.: #43(0)5574/511-20214

1010 Wien

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (30. Novelle zum B-KUVG) ;

Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 26.04.2002, GZ: 21.155/1-3/02

Zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

In Zif. 1 des Entwurfes hat es statt „eines Karenzurlaubes“ zu lauten „einer Karenz“ und statt „EKUG“ zu lauten „VKG“, da mit dem Sammelgesetz betreffend die Einführung eines Kinderbetreuungsgeldes (BGBl. I Nr. 103/2001) der Begriff „Karenzurlaub“ durch den Begriff „Karenz“ und der Titel „Eltern-Karenzurlaubsgesetz – EKUG“ durch den Titel „Väter-Karenzgesetz – VKG“ ersetzt wurden.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesrat

Mag. Siegi Stemer